

10.08.2022

Mietspiegelerhebung: Frist verlängert

Im Juli erhielten in Ludwigshafen 14.000 per Zufallsstichprobe ausgewählte Haushalte Post von der Stadtverwaltung und dem Institut für empirische Marktanalysen (EMA). Das Unternehmen hatte von der Stadt Ludwigshafen den Auftrag erhalten, den neuen Mietspiegel zu erstellen. Dazu ist ein möglichst großer Überblick über die aktuellen Mieten erforderlich.

Dementsprechend wurden die angeschriebenen Haushalte um die notwendigen Angaben gebeten.

Die Stadtverwaltung und das beauftragte Unternehmen freuen sich über den insgesamt gesehen guten Rücklauf. Im Detail betrachtet gibt es aber noch einige Wohnungstypen, die nicht angemessen vertreten sind.

Deshalb wendet sich die Stadt Ludwigshafen nun noch einmal an die im Rahmen der Zufallsstichprobe ausgewählten Haushalte und weist auf die Verpflichtung zur Beantwortung des Fragebogens zur Erstellung des Mietspiegels hin. Für alle, die den Fragebogen bislang beiseitegelegt haben, ist es noch nicht zu spät, die Beantwortung nachzuholen. Die Frist hierfür wurde um eine Woche bis zum 19. August verlängert. Die Beantwortung lässt sich leicht erledigen, besonders, wenn man den aktuellen Mietvertrag und die letzte Nebenkostenabrechnung mit zu Rate zieht.

Bei Fragen kann man sich direkt an EMA wenden, entweder über die Telefonhotline 0941 380710 oder per E-Mail an support@ema-institut.de.